

zur Theilnahme an dem Kampfe bei Phlos gezwungen, stimmte ihm bei. Der Plan gelang. Die Spartaner auf Sphacteria, welche zwei von ihren Heerführern und beinahe ein Drittheil ihrer Mitsreiter getödtet und sich von allen Seiten eingeschlossen sahen, ergaben sich; und Kleon kehrte (425) mit zweihundert und zwei und neunzig Gefangenen, unter denen sich hundert und zwanzig spartanische Bürger befanden, nach Athen zurück, wo man sich freute, daß auch Spartaner den Tod fürchteten, und ihre Waffen ausliefern könnten. Zur Besatzung von Phlos nahm man Messenier, welche die Gränzen von Lakonien so oft beunruhigten und so viele Heloten zum Abfall brachten, daß Sparta wiederholt Friedensanträge that.

8. Fortdauer des Krieges bis zum Frieden des Nikias.

Im Jahre darauf (424) eroberten die Athener die für Sparta äußerst wichtige Insel Cythera, auch die spartanische Gränzstadt Thyrea und die megarische Stadt Nisäa. Doch auch Unglück traf sie. In einer Schlacht bei Delion mit den Böotern (424) rettete sie nur die Nacht vor einer gänzlichen Niederlage. In dem Norden Griechenlands aber wurden sie von dem unternehmenden Spartaner Brasidas, welcher das Unglück seines Vaterlandes mit seinem ganzen Eifer vermindern wollte, sehr beunruhigt. Dieser unternehmende Feldherr drang in Makedonien ein, gewann daselbst mehrere mit den Athenern verbündete Städte, und brachte sie zu dem Bunde der Peloponnesier; unter andern auch Amphipolis, die Pflanzstadt Athens, eben so bedeutend für die Mutterstadt wegen des Beitrags an Geld, als wegen des Holzes zum Schiffbau, das sie ihr lieferte. Diese Stadt lag nahe an der Gränze von Thrakien, und ihr gegenüber über Thasos. Hier stand Thukydidēs, der Sohn des Doroos, als Befehlshaber. Er kam zu spät: sonst würde er Amphipolis den Athenern gerettet haben. Deshalb wurde er auf zwanzig Jahre aus Attika verbannt; aber die herrliche Frucht seiner Zurückgezogenheit war seine Geschichte des peloponnesischen Krieges. — Im Jahre 423 setzte Brasidas seine Unternehmungen im Norden Griechenlands, obwohl Athen und Sparta Waffenstillstand mit einander geschlossen hatten, fort; allein in einem Treffen, welches ihm die Athener bei Amphipolis (422) unter der Anführung Kleons lieferten, siegte er zwar, empfing aber